

## Lokalnachrichten aus München-Laim und Umgebung

### Über den Dächern von Laim - Ausstellung des Laimer Fotografen Josef Stöger im ASZ



Jahrelang hat Josef Stöger Kontakte geknüpft, hat "Klinken geputzt" und ist sowohl in den schwindelnden Höhen moderner Hochhäuser als auch auf staubigen Kirchendachböden herumgekrochen. Herausgekommen ist eine beeindruckende und nicht nur für Laimer interessante Fotosammlung. "Über den Dächern von Laim" - Fotografien von Josef Stöger - ist ab 31. März im Alten- und Servicezentrum Laim zu sehen.

Wann haben Sie zum letzten Mal auf dem Laimer Würfel gestanden? Oder die Umgebung von den Türmen Laimer Kirchen aus betrachtet? Oder von den schwindelnden Höhen der Seniorenresidenz am Westpark herabgesehen? Eben.

Josef Stöger hatte sie alle. Der in Laim ansässige Fotograf hat unzählige Stunden auf Dächern und Dachböden zugebracht und "auf den richtigen Moment" gewartet. Vorausgegangen waren gut vier Jahre Rechercharbeit und Vorbereitung, es mussten viele Kontakte zu Verwaltungen, Eigentümern und Hausmeistern geknüpft werden. Überraschenderweise standen die meisten der Angesprochenen den Fotoaktionen sehr aufgeschlossen gegenüber und Stöger konnte sich über umfangreiche Unterstützung freuen. Wohnungseigentümer, die "ganz oben" zu Hause sind, öffneten bereitwillig Fenster und Türen, um für den Fotografen ein "freies Schussfeld" zu schaffen. Auch öffnete Stögers engagierte Mitgliedschaft im Historischen Verein Laim manche Dachkammertür, die sonst vielleicht verschlossen geblieben wäre.

Tausende Fotos zu ganz unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten sind so entstanden. Mit Perspektiven, die "Otto Normal-Laimer" in der Regel nicht zugänglich sind. Und so entstanden Draufsichten unseres Stadtteils, die für viele Anwohner hoch interessant sein dürften - die Fürstenrieder Straße aus dem Blickwinkel der gleichnamigen Schule sieht einfach ganz anders aus als aus der Augenhöhe der Passanten.

Der gebürtige Österreicher und pensionierte Handwerksmeister Josef Stöger hat das Fotografieren zu seinem Beruf gemacht. Zahlreiche Auftraggeber aus der Wirtschaft engagieren ihn für Architektur- und Bauaufnahmen. Und weil gerade unser Stadtteil so viele ungewöhnliche Perspektiven bietet, ist Stöger auch immer wieder in Laim unterwegs, um Motive und Momente mit seiner Kamera einzufangen. Mit den Jahren sind Unmengen an Fotografien entstanden, auf denen Stöger die vielen Veränderungen im Münchner Westen bildlich festgehalten hat. So entstand im Rahmen eines VHS-Projektes mit Fotografen-Kollegen in Jahren akribischer Fotoarbeit die Broschüre "Achse im Wandel", in der die massiven baulichen Veränderungen entlang der Eisenbahnstrecke zwischen dem Münchner Hauptbahnhof und dem Pasinger Bahnhof



dokumentiert werden. Aber auch im Ausland war der Fotokünstler unterwegs. Von Alaska über Kanada, Belize, Iran, Oman, Jordanien, Kuba und Venezuela und natürlich quer durch Europa hat Stöger Motive gefunden, die inzwischen in Fachzeitschriften und zahlreichen Ausstellungen ein breites Echo gefunden haben. Und nicht zuletzt der "Laimer Kalender", der in diesem Jahr zum vierten Mal erschienen ist, erfreut sich bei Laimer Bürgern großer Beliebtheit.

"Über den Dächern von Laim" zeigt unsere Umgebung, wie es bisher nur wenige gesehen haben. Den alten Dorfkern ebenso wie die baulichen Entwicklungen der letzten Jahre und Jahrzehnte. Herausgekommen sind interessante und spannende Blickwinkel von Laim, die die noch sichtbare Historie aber auch die Bausünden durch "Nachverdichtung" ebenso dokumentieren wie die Vergangenheit unseres Stadtteils als Eisenbahner-Hochburg.

Die Bilder werden vom 31. März bis zum 30. Juni im ASZ Laim, Kiem-Pauli-Weg 22, 80686 München zu sehen sein. Die Vernissage findet am 31. März ab 19:00 Uhr in den Räumen des ASZ statt - die Schirmherrschaft hat die Bundestagsabgeordnete Julia Obermeier übernommen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des ASZ](#) und der [Homepage von Josef Stöger](#).

Fotos: Josef Stöger, Michael Schmidt  
LAIM-online

*Eingetragen am 10.03.2016*